

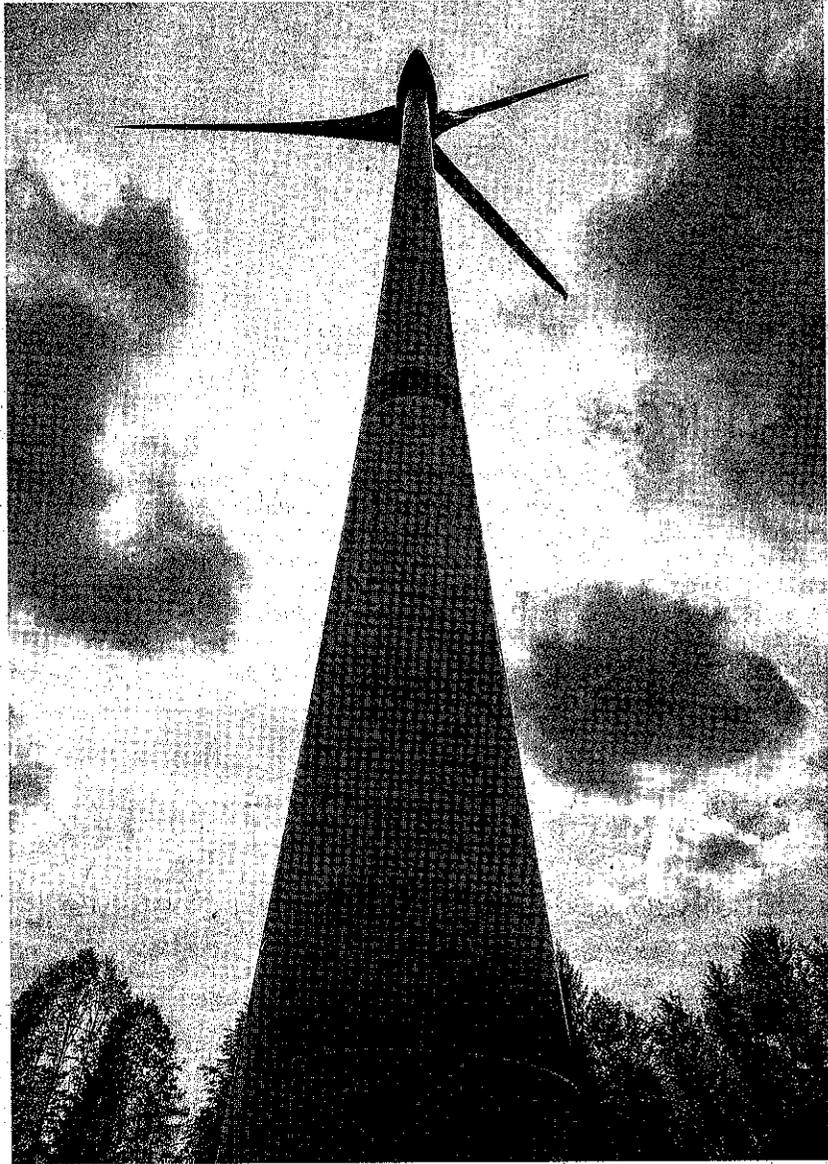
Die Frist nach der Frist nach der

Windpark Roßkopf wird zur unendlichen Geschichte / Wie profitiert Flörsbachtal

Flörsbachtal/Jossgrund (in). Das Projekt Windpark Roßkopf wird immer mehr zur unendlichen Geschichte. Im September hatte das Regierungspräsidium die Frist für das Ende des Genehmigungsverfahrens auf den 14. Dezember hinausgeschoben. Doch auch diese Frist konnte – eigentlich hat auch keiner wirklich damit gerechnet – nicht eingehalten werden. Wie das Regierungspräsidium auf Anfrage der GNZ mitteilte, gibt es eine weitere Fristverlängerung. Es sei bis zum 14. Dezember nicht möglich gewesen, eine abschließende Entscheidung zu treffen, daher werde die Frist um weitere drei Monate, also bis zum 14. März, verlängert. Während das Regierungspräsidium mit dem Genehmigungsverfahren einfach nicht vorankommt, laufen vor Ort die Gespräche darüber, wie man mit der Gemeinde Flörsbachtal umgeht, auf deren Gelände keine Anlagen möglich sind.

Der Windkraft-Projektierer Juwi hat, wie das Regierungspräsidium mitteilt, am 20. September überarbeitete Unterlagen vorgelegt, die „eine Modifizierung des Antragsgegenstands“ vorsahen. Juwi hatte fünf der ursprünglich geplanten elf Windkraftanlagen aus dem Genehmigungsverfahren genommen. Die sich daran anschließende, weitere Prüfungsphase sei noch im Gange, heißt es aus dem Regierungspräsidium. Weil noch keine abschließende Entscheidung getroffen werden konnte, sei eine „erneute Fristverlängerung“ notwendig.

Genau diese Reduzierung brachte die Gemeinde Flörsbachtal in die Bredouille. Denn – wie berichtet – keine der Anlagen befindet sich auf Flächen der Gemeinde – die somit auch keine Pachteinnahmen zu erwarten hat, dafür aber die Windkraftanlagen vor der Haustür. Genau aus diesem Grund vertagte die Gemeindevertretung Anfang Dezember bereits zu zweiten Mal den Tagesordnungspunkt, in dem es darum ging, das Einvernehmen zu den modifizierten Plänen zu erteilen. Schon im November hatte das Gemeindeparlament den Bürgermeister Frank Soer dazu aufge-



Windpark Roßkopf – alles noch offen.

FOTO: DPA

rufen, in Verhandlungen mit der Gemeinde Jossgrund zu treten, um eine Vereinbarung zu treffen, die dafür sorgt, dass Flörsbachtal nicht als kompletter Verlierer aus dem gemeinsam gestarteten Spiel hervorgeht. Mittlerweile sind – wie sowohl Soer als auch sein Amtskollege Rainer Schreiber aus Jossgrund bestätigen – erste Gespräche gelaufen. Es ist allerdings bislang zu keinem Ergebnis gekommen.

Bürgermeister Soer möchte zu konkreten Inhalten zwar nichts sagen, betont aber, dass das Gespräch freundschaftlich und kollegial ver-

laufen ist – wie es eben zwischen den beiden Gemeinden üblich sei. Schreiber habe im Kern Verständnis für die Belange der Nachbarkommune geäußert. Dennoch ist sich selbst Soer der Tatsache bewusst, dass die Gemeinde Jossgrund nicht einfach sagen kann, Flörsbachtal bekommt jetzt eben einen Teil der möglichen Einnahmen ab. Daher suche man gemeinsam nach einer Regelung, mit der auch Flörsbachtal leben könne. Generell problematisch erachtet Soer die Vorgehensweise des Flörsbachtaler Parlaments. Denn: Es dürfte recht-

lich kaum n...
vernehmen z...
an finanziell...
knüpfen. Für...
lehnung müs...
feste sachlich...
werden.

Das sieht...
Rainer Schrei...
Zustimmung...
derungen zu...
lich nicht in...
sei Jossgrund...
chen bereit,...
beiden Geme...
genheit scho...
ner. Das gr...
liegt in den A...
zeit darin, das...
bachtal nicht...
sie denn gen...
zunächst ein...
werden. Schri...
hinaus nicht...
rum das Reg...
Flörsbachtal...
Abstimmung...
nehmen mit...
denn schließ...
vernehmen j...
Fläche bereit

Hundertpr...
die beiden...
Auffassung,...
projekt einer...
Genehmigung...
setzt ist. Schri...
sich nennt, o...
darauf, dass...
jahr endlich...
schluss geb...
sich etwas pe...
eine 50-zu-50...
aber nicht, d...
einem positiv...
fahrens inter...
wenn der Wi...
nehmigt wir...
noch die C...
alternative F...
kraftnutzung...
diese Alter...
würde sich...
einer Strom...
gewonnene...
wird, nicht lo

Und so ist...
sel nach 201...
nerung: Ende...
sprechen An...
Regierungsp